

23.01.2019

007



P R E S S E M I T T E I L U N G

Beeindruckende Begegnung mit indigenen Jugendlichen in Panama

Jugendbischof Stefan Oster informiert sich über das Volk der Kuna

Bischof Dr. Stefan Oster SDB (Passau), Vorsitzender der Jugendkommission der Deutschen Bischofskonferenz, hat am 22. Januar 2019 gemeinsam mit jugendlichen Pilgern aus dem Erzbistum Hamburg eine indigene Gemeinde am Stadtrand von Panama-Stadt besucht. Zusammen mit weiteren Bischöfen aus Deutschland sowie Vertretern der Jugendpastoral und des Bundes der Deutschen katholischen Jugend (BDKJ) sprach Bischof Oster mit Jugendlichen aus dem Volk der Kuna.

„Junge Menschen aus dem Volk der Kuna haben in ihrer angestammten Heimat, den Karibik-Inseln von Kuna Yala, nur wenig Möglichkeiten, einen qualifizierten Beruf zu erlernen“, berichtete die 24-jährige Eidigili Valiente der deutschen Delegation, zu der auch der deutsche Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Panama, Uwe Wolfgang Heye, hinzugekommen war. „Viele Jugendliche aus meinem Volk kommen daher in die Stadt, um hier einen Job zu finden oder zu studieren“, sagte Eidigili Valiente. Die Kuna würden in der Universität und auf der Arbeit jedoch täglich diskriminiert und benachteiligt. Vielen falle es dann schwer, ihre Kultur zu bewahren.

„Es ist beeindruckend zu erfahren, wie die jungen Kuna um ihre Kultur und ihre Identität kämpfen“, sagte Bischof Oster. „Und ich freue mich, dass die deutschen Katholiken über unser Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat sie dabei unterstützen.“ In Kuna Nega, einer Anfang der 1980er Jahre gegründeten Siedlung für Kuna-Indigene am nördlichen Stadtrand von Panama-Stadt, koordiniert ein Pastoralteam diese Arbeit, die von Adveniat finanziert wird. Angeleitet wird das Team von Pater Félix de Lama, der seit 1974 bei und mit den Kuna lebt. „Es geht uns darum, die Botschaft der Bibel und die Weisheiten der Babigale, des Heiligen Buchs der Kuna, miteinander zu verbinden“, erklärte der aus Spanien stammende Ordensmann seinen Dienst bei den Kuna.

Die Bischöfe wurden von Briseida Iglesias, einer weisen Kuna-Frau, in die spirituelle Welt des Volkes eingeführt. Einer spirituellen Reinigungszeremonie mit Gesang und Wasser unterzogen sich auch die deutschen Gäste.

German Bishops' Conference
Kaiserstraße 161
53113 Bonn
Postal address
P.O. Box 29 62
53019 Bonn

Phone: +49 (0) 228-103 -214
Fax: +49 (0) 228-103 -254
Email: pressestelle@dbk.de
Web: www.dbk.de

Editor
P. Dr. Hans Langendörfer SJ
Secretary of the German
Bishops' Conference

23.01.2019
007

Adveniat-Geschäftsführer Stephan Jentgens erklärte den Deutschen, dass in Panama rund 100.000 Kuna leben, davon 70.000 in der Hauptstadt. Neun von zehn Indigenen in Panama seien arm. Oftmals würden die Rechte der Kuna nicht geachtet – neben der Siedlung Kuna Nega wurde die zentrale Mülldeponie von Panama-Stadt eingerichtet, ohne die Indigenen zu fragen.

Die jugendlichen Pilgerinnen und Pilger aus Deutschland zeigten sich beeindruckt von der Situation ihrer indigenen Altersgenossen, von denen viele ebenfalls am XXXIV. Weltjugendtag in Panama teilnehmen. „Es ist wichtig, dass die jugendlichen Pilgerinnen und Pilger aus Deutschland die Chance bekommen, die soziale Realität Panamas auch an den Rändern kennenzulernen“, sagte Thomas Andonie, Bundesvorsitzender des BDJ. Adveniat besucht während des Weltjugendtages in Panama mit rund 600 Jugendlichen aus Deutschland Projekte des Hilfswerks in Panama-Stadt. „Ich hatte zuvor noch nie Kontakt zu den Kuna“, sagte Jugendbischof Stefan Oster. „Aber ich habe gemerkt, dass wir viele Gemeinsamkeiten haben, vor allem eint uns unser Glaube.“

An dem Besuch in Kuna Nega nahmen neben Bischof Oster auch Erzbischof Dr. Ludwig Schick (Bamberg), Weihbischof Dr. Udo Bentz (Mainz) und Weihbischof Rolf Steinhäuser (Köln) teil.

Hintergrund

Vom 22. bis 27. Januar 2019 findet in Panama der XXXIV. Weltjugendtag statt. Er steht unter dem Leitwort „Siehe, ich bin die Magd des Herrn; mir geschehe, wie du es gesagt hast“ (Lk 1,38). Rund 200.000 junge Menschen aus 155 Ländern, darunter rund 2.300 aus Deutschland, feiern bei diesem Großereignis gemeinsam, beten, bezeugen und vertiefen ihren Glauben und lernen konkret die soziale Realität des Landes kennen. Bisherige internationale Weltjugendtage fanden unter anderem in Krakau (2016), Rio de Janeiro (2013), Madrid (2011), Sydney (2008) und Köln (2005) statt.

Aus Deutschland sind folgende Bischöfe in Panama:

Bischof Dr. Stefan Oster SDB (Vorsitzender der Jugendkommission, Passau), Bischof Dr. Franz-Josef Overbeck (Vorsitzender der Unterkommission für Lateinamerika/Adveniat, Essen), Erzbischof Dr. Ludwig Schick (Vorsitzender der Kommission Weltkirche, Bamberg), Diözesanadministrator Weihbischof Dr. Karlheinz Diez (Fulda), Weihbischof Dr. Udo Bentz (Mainz), Weihbischof Jörg Michael Peters (Trier), Weihbischof Rolf Steinhäuser (Köln), Weihbischof Wilfried Theising (Münster), Weihbischof Florian Wörner (Augsburg) und Weihbischof Johannes Wübbe (Osnabrück).

Hinweise:

Am Samstag (26. Januar 2019) von 9.30 bis 11.00 Uhr (Ortszeit) sind Bischof Oster, Erzbischof Schick, Bischof Overbeck, die Weihbischofe Peters, Wübbe, Steinhäuser und

23.01.2019
007

Theising sowie Pfarrer Bingener, Stephan Jentgens und weitere verantwortliche Teilnehmer aus Deutschland auf Anfrage für O-Töne verfügbar (Hotel Dos Mares, Avenida Perú con calle 30, Panama-Stadt, Stadtteil Calidonia). Wir bitten um vorherige Anmeldung unter pressestelle@dbk.de.

Kostenfreies Bildmaterial zur Berichterstattung über den Weltjugendtag finden Sie auf der Homepage des Lateinamerika-Hilfswerks Adveniat: www.medien.adveniat.de. Bitte geben Sie als Fotohinweis den Namen des Fotografen/Adveniat an. Bei Fragen können Sie sich melden bei: presse@adveniat.de.

Ausführliche Informationen gibt es auf der offiziellen deutschen Internetseite des Weltjugendtags unter www.wjt.de sowie auf der panamaischen Internetseite des Weltjugendtags panama2019.pa/en/home. Weitere Informationen sind auf der Themenseite der Deutschen Bischofskonferenz unter <https://www.dbk.de/themen/kirche-und-jugend/weltjugendtag-2019> verfügbar. Über das Youth Hearing von Adveniat und BDKJ informiert www.bdkj.de/aktionen/weltjugendtag.

Die Medienarbeit zum Weltjugendtag in Panama wird von der Pressestelle der Deutschen Bischofskonferenz in Zusammenarbeit mit der Arbeitsstelle für Jugendseelsorge (afj), dem BDKJ und dem Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat koordiniert. Presseinformationen und -einladungen erfolgen gemeinsam. Mehrfachzusendungen bitten wir zu entschuldigen.